

Interfraktioneller Antrag:

Die Lebenshilfe Tübingen e.V. erhält aus Mitteln des Haushaltes 2022 einen Zuschuss in Höhe von € 30.000 für die Sanierung der Küche im Bildungshaus in der Friedrich-Dannenmann-Straße 69.

Begründung:

Seit 60 Jahren setzt sich die Lebenshilfe Tübingen für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein. Ihr Ansatz ist konsequent auf Inklusion in allen Lebensbereichen gerichtet. Mit der Vermietung von Räumlichkeiten an das Nachbarschaftsnetz äußere Weststadt richtet sich der Inklusionsaspekt mittlerweile noch stärker auf den Sozialraum.

Seit der Einweihung des Bildungshauses im Jahr 1992 wurde die Küche nicht grundlegend saniert. Gleichzeitig ist sie ständig in Benutzung. Dabei hat sich der Kreis der Teilnehmenden an den Angeboten der Lebenshilfe in den letzten Jahren stark um Menschen erweitert, die einen Rollstuhl nutzen. Die Küche ist aber nicht barrierefrei und muss deswegen neu konzipiert werden. Auch aus Gründen der Energie-Effizienz ist eine Erneuerung der überwiegend 30 Jahre alten Elektrogeräte unbedingt erforderlich.

Verbunden sind diese Sanierungsmaßnahmen an einem „Herzstück“ des Hauses mit seiner konzeptionellen Neuausrichtung als inklusiver Quartierstreff (Projekt: FrieDa – vgl. den Antrag der Lebenshilfe an die Stadtverwaltung vom 03.05.21). Die beantragte Unterstützung dieser Neuausrichtung durch einen Zuschuss der Aktion Mensch ist inzwischen bewilligt worden. Dieses neue Konzept der Lebenshilfe Tübingen passt gut zu der grundsätzlich inklusiven Ausrichtung der Tübinger Stadtteiltreffs und wurde mit dem Fachbereich Soziales abgesprochen.

Der Verein besitzt (gerade auch nach den finanziell harten Coronajahren) nicht genügend Rücklagen, um den Gesamtbetrag von ca. 60.000 € für die Sanierung der Küche allein zu finanzieren. Da der (für die Lebenshilfe grundsätzlich zuständige) Kreis keine Investitionskostenzuschüsse gewährt und es sich gleichzeitig um eine wichtige Weichenstellung für ein breiter aufgestelltes Angebot an Stadtteiltreffs und Stadtteilsozialarbeit in der Weststadt handelt, befürworten die unterzeichnenden Fraktionen des Gemeinderates die Bezuschussung des Projekts in Höhe von 30.000 €.

Tübingen, den 28.09.21

Für die Fraktion AL/Grüne: Annette Schmidt

Für die SPD-Fraktion: Dorothea Kliche-Behnke

Für die Fraktion Tübinger Liste: Claudia Braun

Für die CDU-Fraktion: Ulrike Ernemann

Für die Linke-Fraktion: Gerlinde Strasdeit

Für die FRAKTION: David Hildner

Für die FDP-Fraktion: Dietmar Schöning